



Medienmitteilung

Datum: 13. Mai 2019

Lastwagen ohne Bremsscheibe unterwegs

Am letzten Donnerstag haben Mitarbeitende der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV) in Koblenz (AG) einen polnischen Sattelschlepper kontrolliert. Dabei stellten sie fest, dass die Bremsscheiben des Sattel-Aufliegers rostig und stark verschlossen waren und die Bremsscheibe der rechten Mittelachse gänzlich fehlte. Der Chauffeur wurde angezeigt.

Koblenz (AG): Am letzten Donnerstag, 9. Mai 2019, haben EZV-Mitarbeitende am Grenzübergang Koblenz eine Schwerpunkt-Kontrolle von Waren und Transportmitteln durchgeführt. Dabei stellten sie bei einem polnischen Sattelzug schwerwiegende technische Mängel fest. So waren die Bremsscheiben des Sattel-Aufliegers rostig und stark verschlossen, die Bremsscheibe der rechten Mittelachse fehlte gänzlich. Die anschliessende Bremsprüfung ergab, dass der Sattel-Auflieger die gesetzlich vorgeschriebene Bremswirkung nicht erreichte.

Der Sattelzug war mit 23 Tonnen Holzfaserplatten beladen und befand sich auf dem Weg von Deutschland nach Freiburg. Doch die Reise fand in Koblenz vorerst ihr Ende. Dem 29-jährigen polnischen Chauffeur wurde die Weiterfahrt bis zur vollständigen Reparatur der beschädigten Bremsscheiben verweigert. Zudem wurde der Chauffeur wegen Verstosses gegen das Straßenverkehrsgesetz angezeigt.

Die Eidgenössische Zollverwaltung vollzieht an der Grenze unter anderem auch Aufgaben im Rahmen des Straßenverkehrsgesetzes und leistet damit einen aktiven Beitrag zur Sicherheit im Straßenverkehr und zum Umweltschutz.

Für Rückfragen:

Michael Steiner, Mediensprecher
Eidgenössische Zollverwaltung (EZV)
Tel.-Nr. 058 462 67 43, medien@ezv.admin.ch

Beilage:

Bilder: Lastwagen und defekte Bremsscheiben
(Quelle: EZV)